

## UNTER DEM LAMBERTITURM

De Sträk langs de Dul-  
lert bit 'n Enn achter  
Winschoten is dat Gronin-  
ger Oldambt. Man 't gifft  
ook twee anner Naams  
d'rför. De een is „De rode  
Driehoek“, de anner „De  
Graanrepubliek“ (Graan =  
Frücht, as Weit off Raps).  
Beid Naams stahn torecht.  
Well dör d' Oldambt fahrt,  
sücht hör, de machtige  
Plaatsen van de „Graanba-  
ronnen“. Plaatsen? Nä, dat  
is to minn. Tügen de Vö-  
renns van disse Burdereen  
kann haast keen Schlöss an,  
sovöl Pracht, sovöl Stolt, so-  
völ Rieckdom! De Oldamb-  
ter Herrburen stunnen up  
hör fette Poldergrund mit  
Kopp un Schullers baben all  
anner Buren in Nederland.  
Dat leeten se ook marken.  
To verglieken vielleicht mit  
de Junkers ut Pommern off  
Schlesien, de up hör Ritter-  
gut mit d' Mors in 't Botter-  
fatt seeten. Dat Wark deen  
Dennsten, de noit 'n Vörenn  
van binnen to sehn kregen,  
de up d' Kohgang utbetahlt  
wurren, un de in hör düster  
Bummerts keen Mus in d'  
Röök harren. Wat sullen s'  
ook anners as Knecht off  
Meit bi 'n „Graanboer“ wor-  
den – anner Arbeit geef 't in



't Oldambt nich. Hen un  
weer hemmen s' mal 'n „Sta-  
king“ (Lawey) um 'n paar  
Centen mehr togang hatt,  
man dar is meesttieds nix  
van kamen. Later versöcht-  
ten se 't över Politik. Se gun-  
gen bi de Communistische  
Partij van Nederland (CPN),  
de to 'n Bispill vör 'n Stück  
off wat Jahren 70 Prozent in  
Finsterwol' kreeg un in  
Beerta sogar de eenzig CPN-  
Burmester in Nederland  
harr. Un wat sall ik Jo seg-  
gen? De Herrburen ut hör  
Schlöss un de Arbeiders ut  
hör Bummert kunnen in d'  
Gemeenraad best mitnan-  
ner un hemmen heel wat för  
't Oldambt befuchten.  
Schiets wat up rood off  
swart. Dar sullen sück men-  
nig Gemeenpolitikers bi  
uns, de eengal up hör eegen  
Bost trummeln un annern  
nix in Räken hemmen, man  
an hollen. **Gerd Perd**